

## Niederschrift

### Sitzung des Ortsbeirats Schröck (öffentlich)

---

<b>Sitzungstermin:</b>	21. Juni 2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19.00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20.00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgerhaus (OG Gruppenraum 1), Schröcker Str. 29, 35043 Marburg

---

#### Anwesende

##### Reguläre Mitglieder

Uwe Heuser – Ortsvorsteher  
Christian Geske – stellvertr. Ortsvorsteher  
Dr. Elisabeth Reetz – Schriftführerin  
Martin Bodenbenner-Türich  
Dennis Gorski  
Jens Mengel-Vornhagen  
Jürgen Sprenger

#### Sonstige

Dominik Dehmel, Stadtverordneter  
Christian Schombert, ehrenamtl. Magistratsmitglied

#### Gäste

- 5 Mitbürger
- 
- 

#### Protokoll:

---

##### zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

---

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form genehmigt.

---

## **zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.05.2018**

---

Die vorliegende Niederschrift wird genehmigt.

---

## **zu 3 Mitteilungen und Kenntnisnahmen**

---

- OV Urlaub vom 09.07.-27.07.2018 einschl. In dieser Zeit findet keine Sprechstunde statt.
- Der in der Sitzung 03.05.2018 vorgeschlagene TOP „Ausweisung von neuen Bauplätzen“ muss wegen fehlender Informationen auf die nächste Sitzung nach der Sommerpause verschoben werden.
- Bezüglich TOP 6 der Sitzung vom 03.05.2018 (Beleuchtung Freifläche hinter „Hingilskoots Scheune“) ist noch keine Antwort eingegangen.

---

## **zu 4 Instandsetzung Feldwege und Verwendung des restlichen Budgets**

---

Dem Ersuchen des OBR vom 03.05.2018, die Sanierung der Feldwege im Bereich des Sportplatzes in Eigenleistung (Jagdgenossenschaft) zu erbringen, dafür aber ein Teilstück des Arzbachwegs von DBM ausbauen zu lassen, wurde von der Stadt bewilligt. Die Arbeiten sollen zeitnah erfolgen.

---

## **zu 5 Erreichbarkeit Hausarztpraxis mit ÖPNV**

---

Nach der Schließung der einzigen Hausarztpraxis in Schröck mit Übernahme der Patientendaten durch eine Praxis in der Wilhelm-Raabe-Str. ist es nicht zumutbar, letztere mit dem ÖPNV zu erreichen. Die Linie 80, die über die Großseelheimer Str. zum Südbahnhof fährt, hält lediglich an der Hölderlinstr., nicht aber an der Kantstr. So ist entweder eine Strecke von zusätzlichen ca. 700m bzw. ein Umsteigen in den Stadtbusverkehr notwendig. Dies ist für kranke Personen nicht akzeptabel, da das gleiche Problem ja auch bei der Rückfahrt besteht. Hinzu kommt, dass die Taktung der Linie 80 zu selten und völlig unübersichtlich ist.

Es soll ein Brief an den Magistrat geschrieben werden mit der Bitte um die Einrichtung einer Bedarfshaltestelle Kantstr. auf beiden Seiten der Großseelheimer Str.

Darüber hinaus möchte der Ortsbeirat um ein grundsätzliches Gespräch mit OB Dr. Thomas Spies in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzendem der Stadtwerke Marburg bitten. Die Busanbindung in Schröck stellt insgesamt alles andere als zufrieden. Insbesondere die Anbindung der Lahnberge ist vollkommen inakzeptabel. Arbeiten, Studieren, das Klinikum erreichen, ist mit dem ÖPNV von Schröck aus kaum möglich. Im Vergleich zur Anbindung von Michelbach (größter Außenstadtteil) im 30-Minuten-Takt, ist die Anbindung des zweitgrößten und traditionell den ÖPNV am stärksten nutzenden Außenstadtteils Schröck äußerst stiefmütterlich. Eine über viele Jahre gemeinsam mit den Stadtwerken erreichte gute Anbindung wurde in kürzester Zeit durch die letzten Fahrplanwechsel zerstört.

Abstimmung: einstimmig

---

## **zu 6 Veröffentlichung neuer Telefonnummern (Stadtwerke) im Telefonbuch**

---

Die Haushalte, die von der Telekom zum Glasfasernetz der Stadtwerke gewechselt haben, werden nicht mehr im Telefonbuch und im „Örtlichen“ aufgeführt. Hier soll eine Anfrage bei den Stadtwerken erfolgen.

---

## **zu 7 Fassade des Bürgerhauses**

---

Das Äußere des Bürgerhauses ist sichtlich in die Jahre gekommen und schon lange renovierungsbedürftig. Eine Fassadenerneuerung wurde schon im Rahmen des Ausbaus der „Hingilskoots Scheune“ erwogen, die in Kombination mit dem inzwischen umgebauten BGH genutzt werden sollte und heute auch genutzt wird. Bereits im Jahr 2013 wurde die Fassaden-sanierung und optische Anpassung an die Scheune im Zusammenhang mit der vom damaligen OB Egon Vaupel für das Jahr 2016 zugesagten Herstellung von Barrierefreiheit (eigentlich gesetzliche Pflicht für dieses öffentliche Gebäude) in Aussicht gestellt. Hierzu liegt dem OBR, neben dem Protokoll seiner Sitzung vom 07.03.2013, ergänzend das Protokoll der Gesprächs-runde mit dem damaligen OB vom 06.09.2013 vor. Da nicht alle Informationen vorliegen, ob ein Antrag für den laufenden Haushalt oder aber eine Anmeldung für den nächsten Haushalt zweckmäßig ist, wird dieser TOP auf die nächste Sitzung vertagt.

---

## **zu 8 Sitzungstermine 2.Halbjahr**

---

OBR Sitzung: 16.08.2018, 04.10.2018, 08.11.2018, 13.12.2018 jeweils um 19.30 Uhr

Uwe Heuser  
Ortsvorsteher

Dr. Elisabeth Reetz  
Schriftführerin